



Konzept

- **Allgemeines Konzept**
- **Pädagogisches Konzept**

Allgemeines Konzept

Die Betreuung findet in drei (nebeneinanderliegenden) Räumen im EG (MB) und in vier Räumen im UG (MT) der Schwindschule statt. Die Räume sowie die Ausstattung werden vom Schulreferat zur Verfügung gestellt.

Der Verein finanziert sich aus Elternbeiträgen und Zuschüssen von der Stadt München sowie dem Land Bayern.

Die Mittagsbetreuung Schwindschule e.V. (eingetragener, gemeinnütziger Verein) führt mit allen Rechten und Pflichten die Mittagsbetreuung (siehe Satzung).

Das Personal wird vom Verein angestellt.

Die sechs Gruppen sind täglich mit jeweils zwei Betreuern/Betreuerinnen besetzt. Es gibt eine Teamleitung, die die Koordination und Organisation der Gruppen übernimmt.

In regelmäßigen Abständen finden Teamsitzungen statt.

Die Kinder werden täglich ab Unterrichtsende bis 16.00 Uhr (MB) bzw. bis 16.30 Uhr (MT) betreut.

Um 13.10 Uhr gibt es ein gemeinsames Mittagessen. Dieses Essen – meist in Bio-Qualität – wird von Montag bis Donnerstag warm geliefert, am Freitag gibt es eine Brotzeit oder Müsli. Auf Besonderheiten beim Essen (Allergien, Vegetarier) kann individuell Rücksicht genommen werden. Das Essen wird von den Kindern gerne gegessen.

Nach dem Essen gehen alle auf den Schulhof, den Sportplatz oder – bei schlechtem Wetter – auch in die Turnhalle für Bewegung, Sport und Spaß.

In der Zeit von 14.20 Uhr bis 15.30 Uhr bietet die MB eine Hausaufgabenbetreuung an. Die Kinder müssen selbstständig ihre Hausaufgaben erledigen, können sich jedoch bei Fragen an die Betreuer wenden. Für die Hausaufgabenbetreuung steht für jede Klassenstufe jeweils ein Raum zur Verfügung, so dass eine altersgerechte Betreuung stattfinden kann.

Im Laufe des Schuljahres gibt es außerdem, jahreszeitlich passend, folgende Angebote:

- Oktoberfestbrotzeit
- Basteln und Gestalten für die Adventszeit und Weihnachten
- Weihnachtsfeier mit Stationenspiel und Singen
- Kuchen- und Plätzchenbacken
- Faschingsfest
- Osterbasteln
- Ostereiersuchen
- Herstellung von Aufmerksamkeiten zu Mutter- und Vatertag
- Sommerfest mit Verabschiedung der Viertklässler
- Geburtstagsfeiern mit kleinem Geschenk
- Fotoalben für die Viertklässler zum Abschied
- ...

Von der Schule werden verschiedene Arbeitsgemeinschaften und Aktivitäten angeboten. Da diese auch während der Mittagsbetreuungszeit stattfinden, informieren die Eltern die Betreuer über die Teilnahme, damit die Kinder rechtzeitig in die AG geschickt werden können.

Weiterhin ist es wichtig, dass die Eltern die Betreuer telefonisch oder schriftlich informieren, wenn das Kind krank ist oder die MB aus irgendeinem anderen Grund nicht besuchen kann.

Pädagogisches Konzept

Die Mittagsbetreuung ist keine Fortsetzung oder Aufarbeitung des lehrplanmäßigen Unterrichts. Nach dem Schulschluss haben alle Kinder die Gelegenheit, sich auszuruhen, zu entspannen, mit anderen zu spielen oder kreativ tätig zu sein.

Wir legen besonderen Wert auf pädagogisch sinnvolle Lern-, Bewegungs- und Gestaltungsangebote. So bieten wir immer wieder musikalische Betätigung an z.B. mit freier Liedgestaltung und Trommeln, es gibt kreatives Gestalten mit unterschiedlichen Materialien und gezielte Bewegungsspiele mit unseren Pädagogikstudenten. Wir verfügen zudem über Fachkräfte, die für lernschwächere oder sonstwie förderbedürftige Schüler Lerneinheiten anbieten können.

Die Kinder sollen innerhalb dieser Angebote die Möglichkeit erhalten, ihre Neigungen und Fähigkeiten zu entwickeln, positives soziales Verhalten einzuüben und ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten. Impulse der Kinder werden von uns aufgegriffen und in das Beschäftigungsangebot einbezogen.

Um den unterschiedlichen Bedürfnissen der vielen Kinder zwischen 6 und 11 Jahren möglichst gerecht werden zu können, arbeiten die Gruppen offen, d.h. in der Regel darf sich jedes Kind frei bewegen (Ausnahme: Essenszeit von 13.00 – 13.30 Uhr) und selbst entscheiden, in welcher Gruppe es sich aufhalten und welches Beschäftigungsangebot es aufgreifen möchte.

Ein wichtiger Aspekt kindlicher Erfahrung ist der Bewegungsraum. Wir achten darauf, dass die Kinder bei schönem Wetter im Schulhof und auf dem Sportplatz – bei schlechtem Wetter steht ihnen auch die Turnhalle der Schule zur Verfügung – zu ihrem Recht auf Bewegung und Spiel kommen. Für ein gezieltes Bewegungsprogramm ist im Hause durch die Fußball-AG, die Einrad-AG usw. gesorgt. Von dem angeleiteten Training fühlen sich Mädchen und Jungen gleichermaßen angesprochen.

Für den Umgang miteinander werden mit den Kindern Regeln erarbeitet und festgelegt. Diese Regeln sollen einen möglichst reibungslosen Ablauf des Gruppenalltags ermöglichen und den Kindern Orientierung und Sicherheit bieten.

Die Kinder werden angehalten, respektvoll mit den Betreuern und vor allem auch respektvoll miteinander umzugehen. Sie sollen lernen, Konflikte verbal und konstruktiv zu lösen.

Durch kleine Aufgaben (z.B. Tischdecken und -abräumen, Aufräumen) werden die Kinder zur Selbstständigkeit und Mitverantwortung angeleitet. So wird ihnen auch die Wichtigkeit des Einzelnen in der Gruppe und für die Gruppe nahegebracht.

Die Mittagsbetreuung unterstützt die Erziehungsarbeit des Elternhauses und der Schule. Damit das gelingt, muss eine enge Zusammenarbeit zwischen den Eltern und den Betreuern möglich sein. Es ist daher wichtig, dass auch von Elternseite mit den Kindern die Bedeutung und Wichtigkeit der Einhaltung von Regeln besprochen wird.

Im Falle eines Konfliktes, der nicht in der Gruppe gelöst werden kann, wird schnellstmöglichst das Gespräch zwischen Eltern, Betreuern und Vorstand gesucht. Nur so können Probleme und Missverständnisse aus der Welt geschafft werden.